

Vermittlernummer

B-Nr. b

9 / 304 / 5448

Vor-VSNR (Beispiel: BS/BSZ/VSNR)

Antragsdatum

NQ9

NQ27

ABS-Versicherungsschein-Nr. (Beispiel: AS-VSNR inkl. Prüfziffer)

Firmen: Betriebsbeschreibung Spedition, Frachtführer, Lagerhalter, Logistiker

Interessent Herr Frau Firma Anredesätze _____

Zuname, Vorname _____

bzw. Firmierung _____

Straße, Haus-Nummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon*) _____ Fax*) _____ E-Mail*) _____

Homepage*) _____

Wirtschaftszweig _____ Anzahl Beschäftigte _____

Betriebsart _____

Referenz-Versicherungs-Nr. _____ Die Postanschrift gilt nicht für andere Verträge.

A. Allgemeine Angaben des Versicherungsnehmers

Es handelt sich bei dem Unternehmen um eine Neugründung nein ja

Rechtlich selbstständige Tochterunternehmen/Niederlassungen/Betriebsstätten sollen mitversichert werden nein ja, bitte je Firma einen separaten Fragebogen ausfertigen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

ADSp – (neueste Fassung) VBGL – (neueste Fassung)

BSK – (neueste Fassung) Logistik-AGB – (neueste Fassung)

ABBH – (neueste Fassung) ALB – (neueste Fassung)

Andere _____ (bitte beifügen)

KEINE – es gilt die gesetzliche Haftung (HGB) vereinbart

Vereinbarungen über die Regelhaftung gemäß § 431 HGB von 8,33 Sonderziehungsrechten SZR/kg hinaus bis zu 40 SZR/kg gemäß § 449 HGB nein

ja, bei _____ % vom Umsatz aus Frachtführertätigkeit

Mitgliedschaft in einer Spediteurkooperation nein ja, bei _____

Letzter Brutto-Jahresumsatz in EUR einschließlich aller mitzuversichernden Tochterunternehmen

Jahresgesamtumsatz EUR _____

– davon aus Speditionstätigkeit EUR _____

– davon aus Frachtführertätigkeit

– mit eigenen Fahrzeugen EUR _____

– mit fremden Unternehmern EUR _____

– davon aus Lagerverträgen

– in eigenen Lägern EUR _____

– mit Unterlagerhaltern EUR _____

*) freiwillige Angabe

	gewerblich	kaufmännisch
Anzahl der Mitarbeiter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Lohn- und Gehaltssumme	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<hr/>		
Schwerpunkte bei speziellen Warengattungen	<input type="checkbox"/> Allgemeines Fracht-/Kaufmannsgut	<input type="text"/> % vom Umsatz
	<input type="checkbox"/> Hochwertige Güter (> EUR 50,00 je kg) (Spirituosen, Unterhaltungselektronik, Telekommunikationsgeräte, EDV-Geräte und -Zubehör)	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Temperaturabhängige Güter (Kühl-/Gefriergut)	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Kraftfahrzeuge aller Art	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Schwergut	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Umzugsgut	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Kunstgegenstände, Geld, Valoren, Dokumente	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Lebende Tiere und lebende Pflanzen	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="text"/> %
	ja, folgende <input type="text"/>	
<hr/>		
Räumlicher Tätigkeitsbereich	<input type="checkbox"/> Deutschland <ul style="list-style-type: none"> - Regionalverkehr bis 150 km <input type="text"/> % vom Umsatz - Fernverkehr <input type="text"/> % 	
	<input type="checkbox"/> Europa (geographisch) <ul style="list-style-type: none"> - An Deutschland angrenzende Länder (A, B, CH, CZE, DK, F, L, NL, PL) <input type="text"/> % - EWR + Andorra, Monaco, San Marino, Schweiz, Vatikan jedoch ohne Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Rumänien <input type="text"/> % - GUS-Nachfolgestaaten, Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Rumänien <input type="text"/> % 	
	<input type="checkbox"/> Nordamerika	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Mittelamerika	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Südamerika	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Afrika	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Japan, Taiwan, Hongkong, Südkorea, Singapur	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> China	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> übriges Asien	<input type="text"/> %
	<input type="checkbox"/> Australien, Neuseeland	<input type="text"/> %
<hr/>		
Hochwertige Güter werden befördert (> EUR 50.000 je Transportmittel)	Als Sammelladung?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Als Komplett-/Direktladung?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	(Bitte detaillierte Beschreibung über Sicherungsmaßnahmen, maximalen Warenwert, Auftraggeber beifügen.)	
<hr/>		
Fahrzeuge werden beladen abgestellt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	Über welchen Zeitraum?	<input type="text"/>
	Mit welchen Gütern/Waren?	<input type="text"/>
	An welchem Ort?	<input type="text"/>
Welche besonderen Vorkehrungen werden für die Sicherung von beladenen und abgestellten Fahrzeugen getroffen?	<input type="text"/>	

Vereinbarung von Sonderverträgen/
Sondervereinbarungen z.B. Outsourcing-,
Projektverträge oder sonstige Individual-
vereinbarungen

nein ja (bitte vollständige Kopie der Vereinbarung beifügen)

(Fortsetzung ggf. auf separatem Blatt)

Jahresumsatz aus diesen Verträgen _____ (in EUR)

Folgende Selbstbeteiligungsregelungen
gelten bisher vereinbart:

Abzugsfranchise _____ %, mindestens EUR _____, maximal EUR _____

andere _____

Vorschadenverlauf der letzten 3 Jahre
in den **Verkehrshaftungsversicherungen**

Jahr	Beitrag	Anz. Schäden	Zahlungen	Reserven	Quote
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Beitrag, Zahlungen und Reserven (in EUR)

Nur auszufüllen bei Neuvertrag!

Erläuterungen zur Schadensituation
(besondere Ereignisse, Großschäden, Reserven,
zu erwartende Regresserlöse usw.)

(Ggf. auf separatem Blatt fortsetzen)

Vorversicherer

Name/Adresse: _____

Nur auszufüllen bei Neuvertrag!

Vertragsnummer: _____

Einer eventuellen Anfrage beim Vorversicherer wird zugestimmt.

Einsatz fremde Frachtführer
(Unterfrachtführer)

nein ja

Versicherungsschutz gewünscht? nein ja

Nationalität der beauftragten
Unterfrachtführer (Subunternehmer)

_____ LKW Bahn See Binnengewässer

_____ LKW Bahn See Binnengewässer

Einsatz von Unterfrachtführern mittels Frachtenbörse nein ja

Wenn ja, welche Frachtenbörse?

B. Haftung als Spedition, Frachtführer und Lagerhalter

Tätigkeit	Speditionelle Tätigkeiten		Versicherungsschutz gewünscht	
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Fixkostenspedition	_____	_____	% vom Umsatz
	<input type="checkbox"/> Frachtmittlung	_____	_____	%
Verkehre	<input type="checkbox"/> Sammelladung	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Ladungsverkehre	_____	_____	%
Beförderungsmittel	<input type="checkbox"/> Landfrachtspedition – LKW-Spedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Seefrachtspedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Luftfrachtspedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Bahnspedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Binnenschiffahrtsspedition	_____	_____	%
Güter	<input type="checkbox"/> Kühlgutspedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Tank-/Silospedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Gefahrgutspedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Schwergutspedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> KEP-Spedition (mit pauschalen Haftungssummen)	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Möbel-/Umzugsspedition	_____	_____	%
	<input type="checkbox"/> Fachspedition für folgende Güter:	_____	_____	%

Erstellung von Dokumenten

	Anzahl p.a.	Tonnen p.a.
Multimodaler Transport		
<input type="checkbox"/> FIATA-BL	_____	_____
<input type="checkbox"/> House B/L (bitte Muster beifügen)	_____	_____
Seeweg	Anzahl p.a.	Tonnen p.a.
<input type="checkbox"/> Eigene House B/L (bitte Muster beifügen)	_____	_____
<input type="checkbox"/> selbst ausgestellte Master (Reederei) B/L	_____	_____
<input type="checkbox"/> durch Reederei ausgestellte B/L	_____	_____
<input type="checkbox"/> durch Agenten ausgestellte House B/L	_____	_____
Luftweg	Anzahl p.a.	Tonnen p.a.
<input type="checkbox"/> Eigene House AWB (bitte Muster beifügen)	_____	_____
<input type="checkbox"/> durch Agenten ausgestellte House AWB	_____	_____
<input type="checkbox"/> durch Airline ausgestellte Master-AWB	_____	_____
Sonstiges	Anzahl p.a.	Tonnen p.a.
<input checked="" type="checkbox"/> andere Dokumente (bitte Muster beifügen)	_____	_____

Sonstige nach § 454, 2 HGB
speditionübliche Tätigkeiten oder Nebenleistungen,
 die bisher noch nicht erfasst wurden, wie z.B.
 Verpackung des Gutes, seine Kennzeichnung etc.
 (ggf. Extrablatt beifügen)

nein ja

Zolltätigkeiten

nein ja **Versicherungsschutz gewünscht** nein ja

Tätigkeit

Ausstellung von T1-/T2-Dokumenten Anzahl p.a. _____

Abfertigung zum freien Verkehr Anzahl p.a. _____

Zolllager/OZL Anmeldungen p.a. _____

durchschnittliche Summe der monatlichen
 Abgabewerte der Lagerzugänge: EUR _____

sonstige Tätigkeiten (z.B. Fiskalvertreter)
 _____ Anmeldungen p.a. _____

Frachtführer im Selbsteintritt

nein ja **Versicherungsschutz gewünscht** nein ja

Angaben zum Einsatz von Nutzfahrzeugen
 des eigenen Betriebes

Einsatzgebiet

A Regional bis 150 km um den Unternehmenssitz (auch grenzüberschreitend)

B Deutschland

C An Deutschland angrenzende Länder (A, B, CH, CZE, DK, F, I, NL, PL)

D EWR + Andorra, Monaco, San Marino, Schweiz, Vatikan, **jedoch ohne** Bulgarien, Kroatien, Rumänien und GUS-Nachfolgestaaten

E EWR + Andorra, **Bulgarien, Kroatien**, Monaco, **Rumänien**, San Marino, Schweiz, **Türkei**, Vatikan, **jedoch ohne** GUS-Nachfolgestaaten

F anderer grenzüberschreitender Verkehr (z.B. GUS-Nachfolgestaaten, Albanien, Marokko)

EWR Der Europäische Wirtschaftsraum. Zusammenschluss der EU und EFTA zur Schaffung eines gemeinsamen Europäischen Wirtschaftsraumes (Binnenmarkt). Der EWR-Vertrag trat zum 1. Januar 1994 – ohne die Schweiz – in Kraft. 3 EFTA-Länder: Island, Liechtenstein, Norwegen.

28 EU-Länder: A, DK, D, E, F, GB, GR, I, IR, L, NL, P, S, SF, ab 01.05.2004 LT, EST, LV, SK, CZ, H, PL, SLO, M, Cy, ab 01.01.2007 BG, RO, ab 01.07.2013 HR

Fuhrpark

Anzahl	Fahrzeugart (LKW, SZM LFW usw.)	Einsatzgebiet (A, B, C, D, E oder F)	Gesamtgewicht in to. je Zugeinheit
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Kabotagetransporte nein ja _____ % vom Umsatz
 Versicherungsschutz gewünscht? nein ja
 in folgenden Ländern: _____

Beförderung fremder Container, Wechselbrücken, Anhänger, Auflieger, Trailer, Chassis nein ja
 Versicherungsschutz gewünscht? nein ja
 Anzahl regelmäßig eingesetzter fremder Container/Wechselbehälter _____
 Anzahl regelmäßig eingesetzter fremder Anhänger, Auflieger, Trailer, Chassis _____

Lagerhaltertätigkeiten nein ja Versicherungsschutz gewünscht nein ja

Von den ADSp abweichende vertragliche Vereinbarungen (Bitte Lagerverträge beifügen.) nein ja
 Versicherungsschutz gewünscht? nein ja
Achtung: Versicherungsschutz für von den ADSp abweichenden Vereinbarungen besteht nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.

Subunternehmer/Fremdlagerhalter werden beauftragt. (Bitte separaten Erfassungsbogen zur Lagerstätte ausfüllen.) nein ja
 Versicherungsschutz gewünscht? nein ja

Tätigkeitsbeschreibung und Tätigkeitsschwerpunkte (Lagerart) Dauerlager (Disponiertes Lager) _____ % vom Umsatz
 Umschlaglager _____ %
 Kühlhauslager _____ %
 Gefahrgutlager _____ %
 Lagerung Umzugsgut/Handelsmöbel _____ %
 Sonstiges, ja folgende: _____ %

Für weitere Lagerstätten diese Seite kopieren. Jede zu versichernde Lagerstätte/Umschlaglager bitte auf einem Extrablatt.

Lagerort (kurze Beschreibung) Lagerstätte
 Industriegebiet Gewerbegebiet Hafengebiet Anderes: _____
 Lagerort (siehe oben) _____
 Warengattungen _____
 Maximaler Lagerwert (EUR) _____

Bauweise
 Tragende Teile Stahl/Eisen Stahlbeton Holz Anderes: _____
 Wände Stahlbeton Trapezblech Stein Anderes: _____

Lagerung
 Lagerfläche in m² _____
 Betriebszeiten _____ Tage pro Woche von _____ bis _____ Uhr (täglich)
 Zugangsmöglichkeit für Dritte nein ja

Brandschutz
 Sprinkler/Feuerlöscher nein ja
 Brandmeldeanlage nein automatisch manuell Rauchmelder Hitzemelder

ED-Schutz
 Einfriedung keine Zaun Mauer Zugangskontrolle
 Wachdienst nein ja Frequenz der Kontrollgänge:
 Einbruchmeldeanlage nein ja VdS anerkannt ja A ja B ja C
 Alarm an Polizei Mitarbeiter Wachdienstzentrale

ED-Schutz (Fortsetzung von Seite 5)

Sicherheitsverschlagn

nein ja

Videoüberwachung

nein ja innen außen

Inventur

Wie häufig werden Inventuren durchgeführt?

jährlich halbjährlich vierteljährlich monatlich

Wann hat die letzte körperliche Inventur des Lagers stattgefunden?

C. Transportversicherung für Auftraggeber

Der (Erst-) Spediteur besorgt die Versicherung des Gutes (z. B. Transport- oder Lagerversicherung) bei einem Versicherer seiner Wahl, wenn der Auftraggeber ihn vor Übergabe der Güter beauftragt ([Ziffer 21.1 ADSp](#)).

[§ 454, 2 HGB](#): Zu den Pflichten des (Erst-) Spediteurs zählt ferner die Ausführung sonstiger vereinbarter auf die Beförderung bezogener Leistungen wie die **Versicherung** und Verpackung des Gutes, seine Kennzeichnung und die Zollbehandlung, wenn diese Leistungen vereinbart worden sind.

Wünschen Sie einen Vorschlag für eine Versicherungslösung (Transport)

nein ja

D. Elementar-Haftungs-Police

Immer öfter sind die Auftraggeber bzw. Einlagerer nicht bereit die ADSp bei Lagerverträgen zu akzeptieren. Es werden individuelle Regelungen zur Haftung aus einem Lagervertrag getroffen oder das HGB mit der unbegrenzten Verschuldenshaftung kommt zum Tragen. Wie kann aber nun die „unbegrenzte“ Haftung aus einem derartigen Lagervertrag abgesichert werden, wenn Güter mit einem Wert von z. B. EUR 15 Mio. eingelagert werden? Dies ist bei einer Konzentrierung der Warenströme auf bestimmte Logistikstandorte nicht mehr unüblich. Die Lösung hierfür ist die Elementar-Haftungs-Police.

Wünschen Sie einen Vorschlag für eine Versicherungslösung (Lager)

nein ja

E. Logistik Haftpflichtpolice

Logistische Leistungen im Sinne der Bedingungen sind Produktionsleistungen, werkvertragliche oder sonstige **nicht expeditions-, beförderungs- oder lagerspezifische Leistungen** (z. B. Vor- und Montage von Teilen auch direkt am Fließband, Mischung von Komponenten), die über die primäre Vertragspflicht eines Spediteurs, Frachtführers und Lagerhalters gemäß dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB) hinausgehen. Hierzu zählt nicht das Kommissionieren von Gütern, wenn diese Tätigkeiten in Verbindung mit einem Verkehrsvertrag zu erfüllen sind.

Wünschen Sie einen Vorschlag für eine Versicherungslösung (Logistik)

nein ja

Bitte den Fragebogen für Frachtführer, Speditionen und Lagerhalter mit logistischen Dienstleistungen (FH-0602Z0) aufnehmen.

F. Schutz vor Forderungsausfall (Warenkreditversicherung) speziell für Straßengüterverkehr und Spedition

Die Warenkreditversicherung der Euler Hermes Deutschland Niederlassung der Euler Hermes SA sichert Ihr Transportgeschäft effektiv ab gegen **Forderungsausfall**. Speziell auf die Bedürfnisse in Straßengüterverkehr und Spedition angepasst, begünstigt diese Police zudem schnelle eigenständige Entscheidungen durch eine **generelle Vorausdeckung bei Aufträgen bis 10.000 EUR** und eine darüber hinausgehende Deckung mittels Selbstprüfung bis 25.000 EUR. Bei grenzüberschreitendem Transport beinhaltet die Police zudem eine Vorlaufdeckung für auszuliegende Steuern, Zölle und sonstige Ausgaben, die somit automatisch mit abgesichert sind.

Wünschen Sie einen Vorschlag für eine Warenkreditversicherung von Euler Hermes Deutschland?

nein ja

Bitte die Vordeklaration ausfüllen und absenden.

G. Absicherung von Haftungsrisiken aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG)

Die MiLoG-Klausel deckt finanzielle Schäden, die Ihnen als Auftraggeber durch **Verstöße versicherter Subunternehmer gegen das Mindestlohngesetz** entstehen. Dies schließt Zeitarbeitskräfte und Leiharbeiter des Subunternehmens ein. Hiermit sind Sie effektiv gegen schwer vorhersehbare finanzielle Schäden abgesichert, die Ihnen durch die im MiLoG definierte verschuldensunabhängige Durchgriffshaftung entstehen können. Die MiLoG-Klausel ist ein optionaler Bestandteil der Vertrauensschadenversicherung der Euler Hermes Deutschland Niederlassung der Euler Hermes SA, die Ihr Unternehmen gegen Schäden durch Veruntreuung, e-Crime und Betrug durch eigene Mitarbeiter, aber auch durch Dritte wirksam absichert.

Wünschen Sie einen Vorschlag zur Absicherung vor der MiLoG-Durchgriffshaftung innerhalb der Vertrauensschadenversicherung der Euler Hermes Deutschland?

nein ja

Bitte die Vordeklaration ausfüllen und absenden.

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Zur Einschätzung des zu versichernden Risikos vor dem Abschluss des Versicherungsvertrags, zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses, insbesondere im Leistungsfall, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten ist grundsätzlich gesetzlich geregelt. Die deutsche Versicherungswirtschaft hat sich in den Verhaltensregeln der deutschen Versicherungswirtschaft verpflichtet, nicht nur die datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze streng einzuhalten, sondern auch darüber hinaus weitere Maßnahmen zur Förderung des Datenschutzes zu ergreifen. So können Stammdaten von Antragstellern und Versicherten sowie Angaben über die Art der bestehenden Verträge zur zentralisierten Bearbeitung von bestimmten Verfahrensabschnitten im Geschäftsablauf (z. B. Telefonate, Post, Inkasso) in einem von den Unternehmen der Allianz Deutschland-Gruppe gemeinsam nutzbaren Datenverarbeitungsverfahren erhoben, verarbeitet oder genutzt werden.

Erläuterungen dazu können Sie den Verhaltensregeln entnehmen, die Sie im Internet unter <http://www.allianz.de/hinweise/datenschutz-grundsaeetze/index.html> abrufen können. Ebenfalls im Internet abrufen können Sie Listen der Unternehmen unserer Gruppe, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen sowie Listen der Auftragnehmer und der Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen. Auf Wunsch händigen wir Ihnen auch gern einen Ausdruck dieser Listen oder der Verhaltensregeln aus oder übersenden ihn auf Wunsch per Post. Bitte wenden Sie sich dafür an die Allianz Versicherungs-AG, 10900 Berlin, Telefon 08 00.4 10 01 15 oder sachversicherung@allianz.de.

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten beantragen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung Ihrer Daten verlangen, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind. Ansprüche auf Löschung oder Sperrung Ihrer Daten können bestehen, wenn deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sich als unzulässig oder nicht mehr erforderlich erweist. Diese Rechte können Sie geltend machen bei der Allianz Versicherungs-AG, 10900 Berlin.

Ihre personenbezogenen Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der Allianz Deutschland-Gruppe und deren Kooperationspartner sowie zur Markt- und Meinungsforschung unseres Unternehmens verwendet. Dem können Sie jederzeit formlos widersprechen.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel des Versicherungsnehmers

Die Betriebsbeschreibung ist vollständig und wahrheitsgemäß – bezogen auf das Datum der Unterzeichnung – abzugeben.

Die Teile A und B der Betriebsbeschreibung werden in Bezug auf die angegebenen Risikoverhältnisse und gefahrerheblichen Umstände Vertragsbestandteil. Der Umfang des Versicherungsschutzes bestimmt sich nach den Bedingungen des Versicherungsvertrages.

Streichungen, Striche oder sonstige Zeichen oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung. Der Versicherer behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Unrichtige Angaben zu den Gefahrumständen oder das arglistige Verschweigen sonstiger Gefahrumstände können den Versicherer zum Rücktritt oder zur Versagung des Versicherungsschutzes berechtigen. Im Falle arglistiger Täuschung kann der Versicherer den Versicherungsvertrag anfechten.

Unabhängig von den Angaben in dieser Betriebsbeschreibung bleiben aber maßgeblich für den Umfang des Versicherungsschutzes die Bestimmungen des Versicherungsvertrages und die darin ggf. formulierten Ausschlüsse bzw. Einschränkungen hinsichtlich des Deckungsschutzes.

Der Versicherungsnehmer ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der Betriebsbeschreibung verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Bei fehlender oder unvollständiger Beantwortung von Fragen kann sich der Versicherungsnehmer nicht darauf berufen, dass diese Angaben dem Vermittler gegenüber mündlich gemacht worden sind.

In Vollmacht des Versicherers Allianz Versicherungs-AG, Königinstraße 28, 80802 München

Allianz Esa cargo & logistics GmbH, Vorsitz des Aufsichtsrats: Dr. Rolf Wiswesser.
Geschäftsführung: Walter Szabados, Vorsitzender; Manfred Lau, Uwe Lübben.
Sitz der Gesellschaft: Bad Friedrichshall. Registergericht: Stuttgart HRB 725082
Für Umsatzsteuerzwecke: USt-ID-Nr. der Allianz Versicherungs-AG: DE 811 150 709.
Finanz- und Versicherungsleistungen i. S. d. UStG/MwStSystRL sind steuerbefreit.